

<b>Auskunftserteilung</b>		
GMH   Gebäudemanagement Hamburg GmbH An der Stadthausbrücke 1 20355 Hamburg Abteilung Einkauf / Vergabe	Vergabenummer	Datum
	<b>GMH VOB ÖA 022-25 SW</b>	<b>25.03.2025</b>
<b>Maßnahme:</b> Falkenbergsweg 5	<b>Fragen &amp; Antworten für:</b> Metallbau Innentüren	

**Hinweis:**

Die Fragen sowie deren Beantwortung werden Bestandteil der Vertragsunterlagen.

**Frage 1 vom 12.03.2025**

Einige Ungereimtheiten sind bei der Bearbeitung der Ausschreibung aufgetreten:

- Wir weisen darauf hin, dass Brandschutztüren/ Rauchschutztüren laut Zulassung ein Schloss benötigen, Ausführung mit einem Rollenfallschloss mit beidseitig Griffstangen ist nicht zulässig.

**Antwort vom 13.03.2025**

Es ist eine Druckstange für den Einsatz an Feuerschutz- bzw. Rauchschutztüren mit einem Fallschloss vorzusehen.

**Frage 2 vom 12.03.2025**

Zum Beispiel T 0.13 soll laut Türliste nur dichtschießend sein, aber in der Position wird eine Rauchschutztür beschrieben, was soll angeboten werden?

**Antwort vom 13.03.2025**

Es soll eine dichtschießende Tür entsprechend der Türliste angeboten werden.

**Frage 3 vom 12.03.2025**

Was bekommen die Türelemente für einen Türbeschlag?

**Antwort vom 13.03.2025**

LV Vortext:

Beschreibung der Drückergarnitur und Schließrosette für nachfolgende Innentüren:

Drückergarnitur DIN EN 1906, U-förmig, 2-fach gerundet,

Benutzungskategorie Klasse 4, Maße DIN 18255, Edelstahl mit unsichtbarer Verschraubung, gelocht für Profilzylinder.

Form:

- Edelstahl-Rundrohr-Türdrückergarnitur U-Form
- kein freies, gerades Ende
- Länge ca. 145mm
- Tiefe ca. 80mm
- mit Kurzschild
- mit Blindzylinder
- Oberflächen fein-matt geschliffen
- Befestigung nicht sichtbar, durchgeschraubt

**Anforderungen:**

- Objektbeslag für höchste Beanspruchung, DIN 18255
- Stiftlänge entsprechend Türblattdicke
- Befestigungsmaterial und Schablonen des Herstellers
- Stabilstift aus Metall (Vollmaterial)
- Beide Garniturenhälften der Drückergarnitur müssen formschlüssig auf dem Vierkantstift festgesetzt werden, auf der Stiftteilseite ab Werk, auf der Lochteilseite im Zuge der Montage

**Frage 4 vom 12.03.2025**

Liegen die Elemente in Fluchtwegen? Panikschlösser? Wenn zweiflügelige Türelemente dann Teil- oder Vollpanikbeslag?

**Antwort vom 13.03.2025**

Es sind keine Panikschlösser erforderlich, sondern Blindzylinder.

**Frage 5 vom 12.03.2025**

Was soll im Zwischenraum zwischen Rohdecke und abgehängte Decke angeboten werden? Oder wird dies bauseitig mit Trockenbau aufgefüllt?

**Antwort vom 13.03.2025**

Die Elemente reichen von Rohfußboden bis zur Rohdecke, Brand- und Rauchschutztüren gem. Zulassung, keine bauseitigen Trockenbauarbeiten.

**Frage 6 vom 20.03.2025**

Nach erster Durchsicht, sowie nach Rücksprache mit Systemhersteller Schüco, wäre das gewählte System ADS 65.NI FR30 EW30 (LV Pos. 2.1, 2.8 sowie 2.9) in Deutschland NICHT Brandschutztechnisch zulässig.

**Antwort vom 20.03.2025**

Für die Positionen 2.1 und 2.8 liegt eine Zulassung vor (siehe Anlage). Daher bleibt das ursprünglich genannte System bestehen.

**Frage 7 vom 20.03.2025**

Alternatives System wäre dann die ADS 80 FR 30(T30) bzw. bei Pos. 2.9 die Firestop ADS 90 FR 90(T90). Soll dies als Annahme in der Kalkulation berücksichtigt werden?

**Antwort vom 20.03.2025**

Für die Position 2.9 bitten wir Sie, das System Firestop ADS 90 FR 90 (T90), oder gleichwertig anzubieten.

**Frage 8 vom 24.03.2025**

Die im LV unter Pos 2.1, 2.8 gewünschten T30 Türen, sind in Deutschland nicht zugelassen (wie schon vom Mitbieter angemerkt).

In der von Ihnen übermittelten Zulassung können nur Festfelder gebaut werden, keine Türen. Eine Zulassung für Türen im gewünschten System ADS 65 NI FR30 ist nicht lieferbar.

**Antwort vom 25.03.2025**

Vielen Dank für Ihren Hinweis.

Bitte bieten Sie anstelle des ausgeschriebenen Systems ADS 65 NI FR30 ein zugelassenes T30-System (z. B. ADS 80 FR 30) an.

Hinweis:

Bitte nehmen Sie keine Änderungen im LV vor. Ihr Angebot wird unter Berücksichtigung der Beantwortung der Frage gewertet und gilt als geschuldet.